

[K]EIN KINDERSPIEL

Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung
22.02. bis 11.12.2022



BRANDENBURG-PREUßEN MUSEUM
Eichenallee 7a
16818 Wustrau
www.bpm-wustrau.de
Tel: 033925-70798



**BRANDENBURG
PREUßEN
MUSEUM**

[K]EIN KINDERSPIEL

Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung

Altes Spielzeug ruft nicht nur Kindheitserinnerungen wach. Es erzählt von der Zeit und aus der Gesellschaft, in der es entstanden ist. So ist es auch mit dem Spielzeug aus der Kaiserzeit. Wie ein Spiegel vermittelt es ein Bild der durch die Industrialisierung gewandelten Lebens- und Arbeitswelten.

Das Brandenburg-Preußen Museum Wustrau zeigt mit der Sonderausstellung „(K)ein Kinderspiel“ anhand der kleinen Dinge die großen zeithistorischen Zusammenhänge. Die Ausstellung spannt einen Bogen vom rasanten Bevölkerungswachstum des 19. Jahrhunderts und dem Zug der Menschen in die Städte über den technischen Fortschritt durch Eisenbahn, Elektrifizierung und die Chemie bis zur Entstehung der Markenwelten und den Anfängen der Freizeitindustrie. Aber auch die Schattenseiten werden nicht vergessen. Kinderarbeit war in der Spielzeugherstellung bis in die 1920er Jahre hinein verbreitet, und gerade in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg fanden der nationale Überschwang und die militärische Aufrüstung auch ihren Weg in die Kinderzimmer.

Wustrau liegt nur 70 km nordwestlich von Berlin am Südende des malerischen Ruppiner Sees, nahe der Autobahnausfahrt Neuruppin Süd. Nicht umsonst hat Theodor Fontane seine *Wanderungen durch die Mark Brandenburg* hier beginnen lassen.

Freier Eintritt an jedem ersten Sonntag im Monat

April–Oktober

Di–So 10.00–18.00 Uhr

November–März

Di–So 10.00–16.00 Uhr



/BrandenburgPreussenMuseum



/bpm_wustrau



/BrandenburgPreussenMuseum

